Volksbank eG
Die Gestalterbank

Datenschutzhinweise

– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Egal, ob Sie unser Kunde sind oder sich aus anderen Gründen für unsere Angebote interessieren: Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist uns wichtig. Hier erfahren Sie, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, was wir damit machen und wie wir sie schützen. Außerdem informieren wir darüber, welche Rechte Ihnen zum Schutz Ihrer Daten zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:
Volksbank eG
Am Riettor 1, 78048 Villingen-Schwenningen
Tel.: 07721 802-0
E-Mail: mail@gestalterbank.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:
Volksbank eG
Datenschutzbeauftragter
Am Riettor 1, 78048 Villingen-Schwenningen
E-Mail: datenschutz@gestalterbank.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir durch den Kontakt mit Ihnen erhalten. Solche Daten entstehen insbesondere, wenn Sie sich über unsere Produkte informieren, Online-Formulare oder Eröffnungsstrecken ausfüllen, sich für unsere Online-Angebote registrieren oder sich schriftlich, per E-Mail, Telefon oder in unseren Filialen an uns wenden oder wenn Sie im Rahmen bestehender Geschäftsbeziehungen unsere Produkte und Dienstleistungen nutzen.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken oder von sonstigen Dritten (z. B. der SCHUFA) zulässigerweise erhalten. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus allgemeinen oder öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag, Wertpapierauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, Kreditrahmen, Produktdaten [z. B. Einlagen-, Kredit- und Depotgeschäft]), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll), Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungs- und Immobiliengeschäften, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Bausparen, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung, Online-Banking) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verbund/Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.3. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO) / im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DSGVO)

Als Bank unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

3.4. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken und des Bedarfs beim
- Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache (Details finden Sie unter Abschnitt 4);
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen z. B.
- an Geldautomaten. Sie dienen damit dem Schutz von Kundschaft und Mitarbeitern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

- Nutzung zentraler Dienste im Unternehmensverbund: Um zu Verwaltungszwecken Dienste zentralisiert erbringen zu können, tauschen wir Daten im Unternehmensverbund zwischen der Volksbank und deren Tochterunternehmen aus. Dies betrifft insbesondere die Datenpflege und Qualitätsmanagement, die Erbringung von Supportdienstleistungen, Konto- und Depotführung, Nutzung zentraler IT-Systeme und IT-Services, zentrale Personalservices, Finanzbuchhaltung und Controlling, Einkauf, Marketing und Vertrieb. Wir verwenden Ihre Daten immer nur zu dem Zweck, für den Sie uns die Daten bereitgestellt haben.

4. Besondere Hinweise zu individuellen Informationen, Empfehlungen und Angeboten

Wir arbeiten permanent daran, unser Informations- und Serviceangebot zu verbessern und für Sie sowohl kundenfreundlich als auch individuell zu gestalten. Verschiedene Lebensphasen und -umstände führen zu unterschiedlichen Bedürfnissen, Wünschen und Herausforderungen. Um sicherzustellen, dass Sie nur Informationen, Empfehlungen und Angebote zu solchen Produkten und sonstigen Dienstleistungen (wie beispielsweise Veranstaltungen) erhalten, die Sie auch wirklich interessieren, möchten wir unsere Leistungen zielgerichtet auf Ihren Bedarf anpassen.

Im Folgenden erläutern wir Ihnen, wie, in welchem Umfang und zu welchem Zweck wir Ihre Daten verarbeiten. Ferner sagen wir Ihnen auch, was Sie tun können, wenn Sie dies nicht möchten.

4.1. Welche Daten verarbeiten wir?

Nach einer Interessenabwägung (siehe oben 3.4) verarbeiten wir Ihre Daten, die wir aus unserer Geschäftsbeziehung und Zusammenarbeit mit Ihnen gewonnen haben. Selbstverständlich berücksichtigen wir dabei immer auch Ihre Interessen. Zu den verarbeiteten Daten zählen:

1. Stamm- und Kontaktdaten, wie z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, Familienstand, Personenbeziehungen, Angaben zu Kindern, wie deren Anzahl oder Geburtsdatum, Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer;
2. Daten zur Erwerbstätigkeit, wie z. B. Beruf, Branche, Angaben zur Selbstständigkeit oder Beschäftigung, Angaben zum Arbeitgeber;
3. Daten zu laufenden Konten, Depots, Debit- und Kreditkarten, wie z. B. Produktart, Kartennummern, Zinssatz, Limit, Saldo, Umsatz- sowie Wertpapiertransaktionsdaten;
4. Zahlungsverkehrsdaten, wie z. B. Angaben zu Zahlungsempfängern und Zahlern sowie Angaben aus Verwendungszwecken;
5. Daten zu Termingeldern und Einlagen, wie z. B. Produktart, Betrag, Sparrate, Zinssatz, Laufzeit;
6. Daten zu Kredit- oder Leasingverträgen, wie z. B. Produktart, Darlehenshöhe bzw. Anfangswert, Zinssatz, Tilgung, Laufzeit, Saldo, geleistete Raten;
7. Daten aus von uns für Sie vermittelten Verträgen, wie z. B. Angaben zu Depots, Versicherungen, Bausparverträgen und sonstigen Finanzdienst- und Versicherungsleistungen;
8. Daten, die wir im Rahmen unseres Beratungs- und Serviceangebots online oder im direkten Gespräch gewonnen haben, wie z. B. Ihre mitgeteilten Ziele und Wünsche, Ihre Risikotoleranz, Ihre Produktkenntnisse und -erfahrungen sowie Angaben zu Ihren finanziellen Verhältnissen, wie z. B. Einnahmen, Ausgaben sowie weitere Vermögenswerte wie Sachwerte, Immobilienvermögen, Beteiligungen einschließlich den auch bei Drittanbietern außerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken bestehenden Konten, Depots und weiteren Finanzdienstleistungs-, Versicherungs- und sonstigen Verträgen;
9. Daten, die wir im Rahmen der Kundenbeziehung selbst erstellt haben. Hierzu zählen z. B. Angaben aus Beratungsdokumentationen (wie etwa internen Protokollen, Kundenausdrucken, Geeignetheitserklärungen) oder Informationen, die wir durch eigene Punktebewertungsverfahren gewinnen (z. B. sogenannte Marketing Scores). Bei bestimmten Produkten, wie z. B. Krediten, beziehen wir auch sogenannte Bonitätsdaten mit ein;
10. Daten, die wir bei Ihrer Nutzung unseres Online-Angebots (wie z. B. Webseiten, Online-Banking und Apps) verarbeiten. Hierzu zählen z. B. Informationen über den von Ihnen gewählten Zugangsweg/Kommunikationskanal (wie etwa IP-Adresse, Art des Empfangsgeräts), Datum und Uhrzeit der Nutzung, Informationen zu Ihrer Servicehistorie sowie Informationen zu den von Ihnen aufgerufenen Online-Produkten.

4.2. Welche Daten beziehen wir von Dritten oder aus sonstigen Quellen?

Ferner verarbeiten wir auch Daten, die wir über Dritte erhoben haben. Dazu gehören:

1. Daten, die uns zulässigerweise von unseren Finanzpartnern in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken oder unseren weiteren Kooperationspartnern übermittelt worden sind. Dazu können z. B. Informationen zu Ihren dortigen Verträgen, wie Versicherungen, Bausparverträgen, Depots, aber auch Angaben zu Beratungswünschen sowie zu Ihren persönlichen und finanziellen Verhältnissen zählen. Eine solche Übermittlung findet statt, wenn Sie bei einem Produktabschluss in die Datenübermittlung eingewilligt haben oder aber das von Ihnen gewünschte oder abgeschlossene Produkt eine solche Übermittlung erforderlich macht;
2. Öffentlich zugängliche Daten. Hierzu können Daten aus der Konsumforschung sowie Daten aus öffentlich zugänglichen Verzeichnissen und öffentlich zugänglichen Einträgen von Online-Diensten (z. B. Twitter) gehören.

4.3. Wie und zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihnen individualisierte Informationen, Empfehlungen und Angebote zu Produkten und unseren sonstigen Dienstleistungen (wie beispielsweise Veranstaltungen) zukommen lassen zu können.

Hierzu speichern wir die genannten Daten, werten diese aus und führen sie zu Ihrem individuellen Kundenprofil zusammen. Im Rahmen der Auswertung verwenden wir verschiedene Algorithmen und statistische Verfahren, um zu ermitteln, welche unserer Produkte und Dienstleistungen (z. B. Veranstaltungen) zu Ihnen passen und Ihren Interessen entsprechen. Dabei beziehen wir z. B. Daten zur Marktentwicklung mit ein und berücksichtigen auch, welchen Bedarf an Produkten und Finanzdienstleistungen typischerweise mit Ihnen vergleichbare Kundengruppen haben (sogenannte Peer-Group-Vergleiche).

Schließlich nutzen wir Ihre Daten zur Entwicklung neuer Verfahren und Analysemodelle. Soweit möglich, verarbeiten wir Ihre Daten dabei anonymisiert.

4.4. Auf welchem Weg erhalten Sie von uns Werbung?

Sie bestimmen, ob und wie Sie Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen erhalten wollen. Telefonische Informationen, Newsletter, persönliche E-Mails, SMS oder sonstige elektronische Kommunikation erhalten Sie nur, wenn Sie dem in einer separaten Erklärung zugestimmt haben. Andernfalls informieren wir Sie ausschließlich auf dem Postweg über unser Angebot. Sie können auch dem jederzeit widersprechen. Näheres zeigen wir Ihnen unter der Rubrik „Ihr Widerspruchsrecht".

4.5. An wen geben wir Ihre Daten weiter?

Wir leiten Ihre Daten nur dann zu Zwecken der Information über Produkte und Dienstleistungen (wie z. B. Veranstaltungen) einschließlich der Beratung und Betreuung an unsere Finanzpartner in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken oder unsere weiteren Kooperationspartner weiter, wenn Sie dem in einer separaten Erklärung zugestimmt haben oder im Einzelfall eine gesetzliche Grundlage hierfür besteht. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht. **Das Bankgeheimnis und die Vertraulichkeit Ihrer Daten bleiben stets gewahrt.**

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen

dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z.B. Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

Ebenfalls übermitteln wir Daten im Unternehmensverbund zwischen der Volksbank und ihren Tochterunternehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter 3.4.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrags umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Gerne sind wir in allen Lebensphasen ein verlässlicher Finanzpartner für Sie. Daher nutzen wir auch nach Ende unserer Geschäftsbeziehung Ihre Daten kurzzeitig, um Ihnen individuelle Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Näheres finden Sie in der Information unter Abschnitt 4.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

7. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten nur dann in Drittstaaten (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums), wenn

1. dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich ist gemäß Artikel 49 Abs. 1b DSGVO.
2. es hierfür eine gesetzliche Vorgabe gibt.
3. wir Aufgaben durch Dienstleister bearbeiten lassen. In diesen Fällen findet eine Übermittlung nur statt, wenn ein angemessenes Datenschutzniveau nach Artikel 45 DSGVO besteht oder EU-Standardvertragsklauseln inkl. ausreichender Garantien nach Artikel 46 DSGVO vereinbart wurden. Dies gilt z.B. für von uns eingeschaltete Spezialdienstleister im Bereich Zahlungssysteme.
4. Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben (Artikel 49 Abs. 1a DSGVO).

Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren. Gerne stellen wir Ihnen eine Kopie oder weitere Informationen über die bestehenden Garantien einschließlich eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission zur Verfügung. Hierzu erreichen Sie uns unter den unter 1. angegebenen Kontaktdaten.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim

Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

9. Sind sie verpflichtet, uns bestimmte personenbezogene Daten bereitzustellen?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

10. Werden Ihre Daten für automatisierte Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling verwendet?

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Das gilt beispielsweise für folgende Fälle:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung. Hierzu bilden wir auch sog. Marketing Scores. Nähere Informationen dazu finden Sie unter Abschnitt 4.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende

schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für unsere Direktwerbung. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an Ihren im Anschreiben genannten Berater oder an folgende Kontaktdaten gerichtet werden: Tel. 07721 802-0 oder E-Mail: mail@gestalterbank.de.

Volksbank eG
Die Gestalterbank

Ergänzende Datenschutzhinweise zu den automatisierten Entscheidungsfindungen in unseren Online-Abschlussstrecken

– Informationen nach Artikeln 13 Abs. 2 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Diese Datenschutzhinweise beziehen sich ausschließlich auf die automatisierten Entscheidungsfindungen in unseren Online-Abschlusstrecken. Darüber hinaus gelten immer unsere allgemeinen „Datenschutzhinweise", die alle weiteren Angaben zur Datenverarbeitung durch unsere Bank beinhalten. Diese stellen wir Ihnen ebenfalls zum Abruf zur Verfügung.

1. Rechtsgrundlagen

In unseren automatisierten Online-Abschlusstrecken verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um mit Ihnen vollautomatisiert Verträge abzuschließen (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO). Gewisse Angaben sind zudem notwendig, um gesetzliche Vorgaben zu erfüllen (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO). Sollten darüber hinaus Datenverarbeitungen stattfinden, erfolgen diese aufgrund unserer berechtigten Interessen gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO.

Zur Durchführung der automatisierten Entscheidungsfindung übermitteln wir keine Daten in Drittländer.

2. Automatisierte Entscheidungsfindungen

Wir verarbeiten Ihre Daten in den Online-Abschlusstrecken automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten und eine Entscheidung zu treffen, ob wir mit Ihnen einen Vertrag abschließen werden oder nicht. Sollten Sie über diese Datenschutzhinweise hinaus Detailfragen zu den Entscheidungsfindungen haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Je nach Online-Abschlusstrecke können insbesondere folgende Sachverhalte Bestandteil der automatisierten Entscheidungsfindung sein:

2.1. Legitimationsprüfung

Als Bank unterliegen wir der rechtlichen Verpflichtung aus dem Geldwäschegesetz, Sie als legitimierten Kunden zu identifizieren. Sofern Sie sich noch nicht auf anderem Wege bereits den Legitimierungsprozess bei unserer Bank durchlaufen haben, werden Sie bei den hierfür vorgesehenen Online-Abschlusstrecken zur Legitimation aufgefordert.

Hierfür nutzen wir den Dienstleister ID-Now. Der Dienstleister führt eine Legitimation gemäß den gesetzlichen Vorgaben durch. Der Identifizierungsvorgang wird gemäß BaFin-Rundschreibens 3/2017 (GW) durchgeführt und erfüllt daher die Identifizierungspflichten gemäß § 4 Geldwäschegesetz (GWG).

Nachdem die Legitimation erfolgreich durchgeführt und alle Voraussetzungen für einen Vertragsabschluss vorliegen, werden Ihre Personendaten in unserem System angelegt. Zuvor hat unsere Bank keinen Einblick in Ihre Daten.

Darüber hinaus benötigen wir in ausgewählten Online-Abschlussstrecken Ihre Unterschrift, die wir mit einer qualifizierten elektronischen Signatur umsetzen. Für eine solche Signatur ist eine Legitimationsprüfung erforderlich, die ebenfalls über das Verfahren mit ID-Now erfolgt. In diesem Fall ist die Rechtsgrundlage für die Legitimationsprüfung die Erforderlichkeit für die Vertragsbegründung und -durchführung gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO.

Ohne eine gesetzeskonforme Legitimation können wir keinen Vertrag mit Ihnen eingehen und die Online-Abschlusstrecke kann nicht fallabschließend beendet werden.

2.2. Rating / Scoring zur Bonitätsprüfung

Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir Rating-Verfahren / Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen.

Rating / Scoring beruhen immer auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Je nach Online-Abschlussstrecke können die Verfahren jedoch variieren, so dass für den jeweiligen Vertrag nur die tatsächlich relevanten Informationen bewertet werden.

Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen des automatisierten Produktabschlusses über die Online- Abschlussstrecke.

Sofern wir auf Auskunfteien zurückgreifen, erhalten Sie im Rahmen der jeweiligen Online-Abschlusstrecke weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die Auskunftei.

Bei einer positiven Bonitätsprüfung kann die Online-Abschlusstrecke weiter fortgeführt werden. Verhindert die Bonitätsprüfung eine weitere Fortführung der Online-Abschlussstrecke, wird der Online-Abschluss an dieser Stelle beendet oder es werden alternative Möglichkeiten zum Vertragsabschluss mit unserer Bank offeriert (dies ist abhängig von der gewählten Online- Abschlussstrecke und jeweils gewählten Parametern, ab wann eine positive Bonität bescheinigt wird).

2.3. Bewertung von Mitgliedschaftsanträgen

Für die Online-Beantragung von Mitgliedschaften beurteilen wir anhand ausgewählter Kriterien, ob wir eine Mitgliedschaft mit dem Antragsteller eingehen möchten (Datenverarbeitung für vorvertragliche Maßnahmen gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO).

In die Beurteilung können beispielsweise der Hausbank-Status des Kunden, Alter, vorliegende Sperren und Salden des Kundenkontos sowie uns bekannte besondere Kundensituationen (Kunden in Betreuung, vorliegende Pfändungen, offene Forderungen etc.) einfließen.

Die gewählten Kriterien werden von uns sorgfältig und aufgrund von Erfahrungswerten ausgewählt. Wir lassen nur für die Mitgliedschaft tatsächlich relevante Informationen einfließen.
Die errechneten Werte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen des automatisierten Abschlusses einer Mitgliedschaft über die Online-Abschlussstrecke.

Bei einer positiven Prüfung kann die Online-Abschlusstrecke weiter fortgeführt werden. Verhindert die Prüfung eine weitere Fortführung der Online-Abschlussstrecke, wird der Online-Abschluss an dieser Stelle beendet oder es werden alternative Möglichkeiten zum Abschluss mit unserer Bank offeriert.

Bei einer abgebrochenen Antragsstrecke werden wir die bis dahin bereits angefallenen Daten (z.B. zum Zwecke der Identifikation) noch gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorhalten, alle anderen Daten werden nach Abbruch der Abschlusstrecke gelöscht.